

Februar · März 2024

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Herz voller Liebe sind wir in das Jahr 2024 getreten, begleitet von der inspirierenden Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Ein Aufruf, der nicht nur Worte sind, sondern ein Wegweiser für unser tägliches Handeln.

Die ersten Wochen des neuen Jahres sind vorbei. Mancher gute Vorsatz ist schon wieder hinfällig. Anders habe ich gut geschafft. Mein Kalender ist gut gefüllt – mit vielen schönen Terminen, aber auch etlichen Herausforderungen. Der Jahresplan der Gemeinde steht fest, und auch Geburtstage, Jubiläen, Wahltermine sind eingetragen.

In einer Welt, die von Veränderungen geprägt ist, ermutigt uns die Jahreslosung, uns von der Liebe leiten zu lassen. Dieses Jahr erwarten uns in der Gemeinde besondere Ereignisse, wie das Tauffest im April, Freiluft-Gottesdienste, der Konzert-Höhepunkt im Sommer und das Ehrenamts-Dankeschön im Oktober. Lasst uns diese Momente nutzen, um die Liebe Gottes und die Gemeinschaft in unserer Mitte zu feiern.

Wir stehen auch als Gemeinde vor Herausforderungen, die nicht zu übersehen sind – sinkende Gottesdienstbesucherzahlen und die Notwendigkeit, enger zusammenzuarbeiten. Die Jahreslosung ruft uns dazu auf, auch in schwierigen Zeiten die Liebe als Grundlage unseres Handelns zu bewahren.

Der Blick bleibt dabei nicht an den Grenzen der Kirchgemeinde stehen. Und dabei sollen auch die Menschen um uns herum im Blick sein. Die Liebe drängt uns, uns für die anderen zu engagieren. Vielleicht kann das ein Anstoß zu neuem Engagement sein: im Verein oder in der Kirchgemeinde, im Stadtrat oder in der Schule oder in einer anderen Initiative. An allen Orten braucht es Menschen, die sich von der Liebe, von der die Jahreslosung spricht, leiten, inspirieren und verbinden lassen.

In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Jahr 2024 voller Liebe!

*Im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Pfarrer Lothar Gulbins*

Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

1. Korinther 16, 14



Überfluss hat erst Wert,
wenn wir ihn zum Wohle anderer benutzen.

Carl Hilty

Hintergrundbild: © Christian Schaedern, lundus-medien.de, jpg

Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheusbrief 3, 16

Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16, 6

■ Februar

Sonntag, 4. Februar

2. vor der Passionszeit · Sexagesimae

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer Gulbins10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Offenes Singen
Pfarrer Gulbins**Sonntag, 11. Februar**

1. vor der Passionszeit · Estomihi

9.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß 10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Kreß **Mittwoch, 14. Februar**

Aschermittwoch

18.00 Uhr Lichtenhain Taizé-Passionsandacht
Pfarrer Kreß**Sonntag, 18. Februar**

1. der Passionszeit · Invokavit

9.00 Uhr Saupsdorf Hausgottesdienst
Pfarrer Gulbins10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Pfarrer Gulbins **Sonntag, 25. Februar**

2. der Passionszeit · Reminiszere

9.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst



Taufenerinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ März

Sonntag, 3. März

3. der Passionszeit · Okuli

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer Kreß 10.00 Uhr Sebnitz Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Instrumentalkreis
Pfarrer Gulbins10.30 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Kreß **Sonntag, 10. März**

4. der Passionszeit · Lätare

9.00 Uhr Hohnstein Partnerschaftsgottesdienst
Südafrika-Arbeitskreis
Prädikantin Vetter
im Anschluss Kirchencafé10.30 Uhr Sebnitz Partnerschaftsgottesdienst
Südafrika-Arbeitskreis
Prädikantin Vetter10.30 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer i.R. Creutz**Sonntag, 17. März**

5. der Passionszeit · Judika

10.30 Uhr Sebnitz Musikalischer Gottesdienst in der Kirche
Sänger und Instrumentalisten der Kurrende-
Freizeit Freital-Sebnitz
Pfarrer Gulbins**Sonnabend, 23. März**19.00 Uhr Ehrenberg Taizé-Andacht
Pfarrer Kreß**Sonntag, 24. März**

6. der Passionszeit · Palmarum

10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Ruth Gulbins, Pfarrer Gulbins

■ März

Donnerstag, 28. März

Gründonnerstag

19.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst mit Agapemahl
Ortsausschuss

Ab Karfreitag finden alle Gottesdienste wieder in den Kirchen statt.

Freitag, 29. März

Karfreitag

10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst mit Passionsmusik
Kantorei, Kirchenchor, Instrumentalkreis
Pfarrer Gulbins

15.00 Uhr Sebnitz Kreuzandacht mit Passionsmusik
Kantorei, Kirchenchor, Instrumentalkreis
Pfarrer Gulbins
gleichzeitig Kreuzwegandacht für Kinder
(siehe Seite 13)

Sonntag, 31. März

Ostersonntag

6.00 Uhr Hohnstein Osternacht
Pfarrer Kreß

9.00 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß

10.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer i. R. Creutz

10.00 Uhr Sebnitz Familiengottesdienst
Spatzenchor, Kinderchor und Kurrende
Posaunenchor
Pfarrer Gulbins

10.30 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Posaunenchor
Pfarrer Kreß



Tauferrinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ April

Montag, 1. April

Ostermontag

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer Kreß

10.30 Uhr Saupsdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß



Sonntag, 7. April

1. nach Ostern · Quasimodogeniti

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst mit Tauferinnerung



Schreiber, Redakteure, Fotografen

Wer ist an diesen drei Worten hängen geblieben?
Genau Sie / Dich brauchen wir!

Wir brauchen dringend Menschen, die in der Redaktion unseres Kirchenblattes arbeiten. Durch die vielfältigen Aufgaben für unsere hauptamtlichen Mitarbeiter müssen wir als Kirchenvorstand schauen, ob und wie wir die Redaktion des Kirchenblattes auf „ehrenamtliche Füße“ stellen können. Welche Aufgaben sind zu übernehmen? Nach einer redaktionellen Absprache mit den Mitarbeitenden geht es darum, alle Beiträge zu sammeln, zu sortieren, nochmals nachzufragen, wenn etwas fehlt, den Kontakt mit der

Druckerei zu halten, den Korrekturdruck durchzuschauen und Fehler zu beseitigen – bis hin zur Freigabe. Wir wollen diese Arbeit gern auf mehrere Personen verteilen und suchen dafür SIE! Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Kreß!



Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde

„Wisst ihr noch, wie es geschehen ...?“ Wir schauen mit viel Freude und Dankbarkeit auf die vergangene Advents- und Weihnachtszeit zurück. Es war ein großes Geschenk, dass so viele Menschen aus unserer Gemeinde auf ganz unterschiedliche Weise dazu beigetragen haben, dass die Botschaft der Geburt von Jesu Christus auf so berührende Weise in unserer Gemeinde erlebbar war.



Da waren die vielen Menschen, die beim „Offenen Advent“ ihre Türen für andere geöffnet haben. Jeder Abend war anders und besonders. Wer hat sich zum 8. Dezember schon mal über „Mariä



Empfängnis“ Gedanken gemacht? Danke allen für die Ideen und Bewirtung im Advent! Und ein besonderes Danke schön an Gudrun König, die den Offenen Advent organisiert hat!



Da waren die Adventsgottesdienste mit musikalischen Höhepunkten, bei denen viele mitgewirkt haben. Jeder Gottesdienst war auf seine Weise berührend. Da waren Adventsfeiern und gemeinsames Basteln. Und als Höhepunkte waren da die Krippenspiele am Heiligen Abend in den vielen Christvespern. Vielen Dank für allen Einsatz, die Motivation und Freude, die ihr und Sie da hineingesteckt habt!



Strukturanpassungen 2025

Seit 2021 bildet unsere Kirchgemeinde gemeinsam mit den Kirchgemeinden Lauterbach-Oberottendorf, Neustadt i. Sa. und dem Stolpener Land einen Kirchgemeindegemeinschaft. Gemeinsam haben wir die Verantwortung über Haushalt und Mitarbeitende in dieser Region. Wir blicken zurück auf Herausforderungen, die so eine Strukturveränderung mit sich bringt, spüren aber auch die Chancen. Die Dienstgemeinschaft der Hauptamtlichen ist viel enger geworden, es gibt gemeinsame Veranstaltungen wie den Kirchgemeindegemeinschaft-Gottesdienst oder die Umwelt-Gruppe „Sandstein und Granit“, die uns sogar über den Bund hinausblicken lässt. Besonders in der Konfi- und Jugendarbeit ist die Verbindung erlebbar: Die Konfi-Gruppen treffen sich zu besonderen Anlässen und erleben geistliches Leben in einer größeren Runde. In der Verwaltung können Aufgaben mit höherer Professionalität erledigt werden, da mit den Mitarbeitenden Schwerpunkte (Friedhofsverwaltung, Finanzen, Mitgliederverwaltung, Grundstücke und Gebäude ...) vereinbart wurden.

Dieser große Schritt soll den Weg in die Richtung weisen, wie wir zukünftig zusammenarbeiten werden. Unsere Gemeinden werden kleiner, die Finanzen gehen zurück. Darum werden wir auch im Kirchgemeindegemeinschaft enger zusam-

menrücken. 2025 steht die nächste Veränderung an. Wie viele Mitarbeitende angestellt werden können, hat das Landeskirchenamt durchgerechnet. Die Synode unseres Kirchenbezirks Pirna hat im Herbst entschieden, die Kürzungen gleichmäßig auf die Regionen zu verteilen.

Für unseren Kirchgemeindegemeinschaft bedeutet das eine Kürzung von einer Pfarrstelle sowie die Umwandlung einer halben Pfarrstelle in eine missionarische Stelle, eine Reduktion in der Gemeindepädagogik um ca. 0,2 Stellen sowie die Entscheidung, die Kirchenmusikstellen zukünftig durch Eigenmittel aufzustocken. Die missionarische Pfarrstelle wird an die Hohnsteiner Stelle gekoppelt, so dass Sebastian Kreß zukünftig mit 50% in der Kirchgemeinde und mit 50% für Missionarische Projekte im Kirchenbezirk zuständig ist. Die Pfarrstelle Neustadt II wird gestrichen werden. Alle Mitarbeitende haben weiterhin einen Schwerpunkt in einer Gemeinde, sind aber auch im ganzen Kirchgemeindegemeinschaft tätig.

Im Vorstand des Kirchgemeindegemeinschaftes und in allen vier KV's wird überlegt, wie die Veränderungen gut gestaltet werden können.

Bitte begleiten Sie uns mit Wohlwollen, Verständnis und Ideen und besonders im Gebet.

Lothar Gulbins

Rückblick aus dem Kirchenvorstand

Unsere Themen von Juli bis Dezember 2023

Im Juli ging es mit der zuständigen Mitarbeiterin des Kirchgemeindebundes um die Problematik unserer Friedhöfe. Zum einen die personelle Situation und die Vorbereitung neuer Anlagen für Bestattungsformen und die Kalkulation für Gebühren.

Auch beim Besuch des Vorsitzenden des Kirchgemeindebundes, Pfarrer Sören Schellenberger, wurde die personelle Situation im Verkündigungsbereich und der Verwaltung besprochen.

Am 20. Januar 2024 gab es einen KV-Tag für alle Mitglieder der vier Vorstände.

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins berichtete zum neuen Ausschuss der Kinder- und Jugendarbeit und dessen Aufgaben bzw. was es dazu auch für Anregungen aus der Gemeinde gibt. Es wurde eine Regelung zum Kindergottesdienst besprochen, da die Teilnahme von Kindern immer Schwankungen unterliegt.

Der Verantwortliche des Kirchenbezirkes für den Elbekirchentag im August 2024 berichtete vom Stand der Vorbereitung und bat um Anregungen und Unterstützung.

Andrea Herrig aus Hohnstein hat ihr Mandat als Kirchenvorsteherin aus persönlichen Gründen abgegeben. Wir danken ihr herzlich für ihre Mitarbeit.

Somit sind nun zwei Plätze im Gremium wieder zu besetzen.

Kantor Päßler hat die Konzertplanung „Musik in Peter-Paul“ 2024 vorgelegt.

Mehrere Bausachen waren immer wieder im Gespräch. Im Diakonat geht es um die Sanierung der leerstehenden Wohnung. Die Bauarbeiten an der Kirche Ulbersdorf laufen noch.

Für die Kirche Ehrenberg wurde ein Beschluss zur Außensanierung gefasst. Auch die Orgel muss dort repariert werden. Ebenso stehen eine dringende Reparatur der Orgel Hinterhermsdorf an.

Gottesdienstplanung war ein ausführliches Thema, zum einen für die Advents- und Weihnachtszeit 2023 und vor allem um die Planung der Gottesdienste in allen Orten 2024.

Ein wichtiges Thema ist auch eine neue Form und neue Personen für die Redaktion des Kirchenblattes.

Seit dem 1. Dezember 2023 haben wir glücklicherweise wieder eine Reinigungskraft für die Sebnitzer Gebäude. Frau Andrea Irmscher hat sich auf die Ausschreibung gemeldet. Wir sind sehr froh darüber und wünschen ihr alles Gute.

Gudrun König

Teile des Sebnitzer Altars werden gereinigt

Nach der Kurrendemusik am 17. März soll es losgehen: Vor dem Sebnitzer Altar wird ein Gerüst aufgebaut, mit handwerklichem Geschick und großer Erfahrung schaut die Restauratorin nicht nur auf das Abendmahlsbild, sondern auch auf die Engelfiguren und auf die unterschiedlichen Farbfassungen des Altars. Dank der ersten Spenden können wir jetzt schon sagen: Da wird etwas sichtbar werden.

Wie viel aber sichtbar wird, das hängt von den Spenden ab, die bis Anfang März eingehen. Wir haben den Spendenaufruf zur Sebnitzer Museumsnacht An-

fang November gestartet und sind über das große Interesse sehr erfreut. Nun hoffen wir auf weitere Spenden, um den gesamten Auftrag auslösen zu können. Wir benötigen für das Projekt insgesamt ca. 7.500 Euro.

Nach den Untersuchungen soll dann feststehen, wie viel eine gesamte Altarsanierung kosten würde. Mit dieser Einschätzung finden wir dann hoffentlich weitere Interessierte, die uns helfen, die ganze Altarsanierung in Angriff zu nehmen. Dazu sind dann auch Fördermittel sowie weitere Spenden notwendig.

Kurrende-Freizeit Freital-Sebnitz

Quartiere und Helfer gesucht

Vom 15. bis zum 17. März ist die Freitaler Kurrende wieder zu einem gemeinsamen Kurrende-Wochenende zu Gast in Sebnitz. Gemeinsam mit Instrumentalis-

ten werden die Kurrenden den Musikalischen Gottesdienst am 17. März in der Sebnitzer Stadtkirche gestalten.

So ein Wochenende wird immer wieder nur möglich durch viele helfende Hände – darum meine Bitte: Wer kann Quartier für unsere Gäste zur Verfügung stellen, bei einer Mahlzeit im Diakonat oder bei weiteren Aktivitäten mithelfen? Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung (Kontakt siehe S. 23).

Albrecht Päßler



*Kurrendesänger aus Freital und Sebnitz
in der Sebnitzer Stadtkirche*

Worauf Sie sich 2024 freuen können

Am Anfang des Jahres steht der Blick auf das, was alles geplant ist. Natürlich sind auch die Höhepunkte des Kirchenjahres, Konzerte, Taferinnerung und andere wunderbare Veranstaltungen im Blick. Bei manchen Terminen ist es gut, sie langfristig im Kalender einzuplanen:

- 17. März: Kurrendemusik in Sebnitz
- 22. März, 28. April, 17. Mai: Next-Level-JG
- 12./13. April: Kindersamstagsübernachtung in Sebnitz
- 28. April: Tauffest in Sebnitz
- 5. Mai: Berggottesdienst in der Kuhstall-Höhle
- 9. Mai: Himmelfahrtsgottesdienst in Lichtenhain
- 19. Mai: Konfirmation
- 25. Mai: Kindersamstag

Tauftfest

Sie haben darüber nachgedacht, Ihr Kind taufen zu lassen, aber noch keine Gelegenheit gefunden? Vielleicht haben auch die Ereignisse der Jahre die Planung einer Taufe schwer gemacht? Oder es gab persönliche Gründe, die einer Taufe im Familienkreis entgegenstanden?

Am Sonntag, 28. April laden wir zum Tauffest ein. Die Einladung richtet sich nicht nur an Kleinkinder und Ihre Eltern. Das Fest beginnt mit einem familienfreundlichen Taufgottesdienst, 14.00 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche Sebnitz.

- 25./26. Mai: Jugend unterwegs im Kirchgemeindegewand
- 31. Mai: Geburtstag der Christlichen Kita „Unterm Regenbogen“
- 2. Juni: Hofgottesdienst in Lohsdorf
- 2. Juni: Konzerthöhepunkt in Sebnitz
- 9. Juni: Wachberg-Gottesdienst als Gottesdienst für den ganzen Kirchgemeindegewand
- 15. Juni: Stille-Tag in Lichtenhain
- 21.-29. Juni: Jugendrüstzeit Schweden
- 23.-25. August: Elbekirchentag in Pirna
- 13.-15. September: Fahrt nach Bennien
- 27. Oktober: Ehrenamtsdank für die ganze Gemeinde in Ehrenberg
- Jubelkonfirmation: 28. April in Saupsdorf (mit Hinterhermsdorf), 30. Juni in Sebnitz, 13. Oktober für Lichtenhain, Ulbersdorf, Ehrenberg und Hohnstein in Rücksprache mit Pfr. Kreß. (ab mind. 5 Anmeldungen)

Im Anschluss gestalten wir eine Tauffeier im Diakonat und im Garten, die von der festlichen Kaffeetafel für alle Tauffamilien bis hin zu Spielangeboten alles enthält, was zu einem großen Tag im Leben eines kleineren oder größeren Menschen gehört. Neugierig? Dann wenden Sie sich einfach an Pfarrer Lothar Gulbins: 035971-8093313 oder lothar.gulbins@evlks.de Für die Planung bitten wir um eine Rückmeldung bis Ende Februar. Natürlich sind Taufen auch zu anderen Zeiten und an allen Kirchorten möglich. Sprechen Sie einfach die Pfarrer an.

„Lichtblicke“

Alltagsexerzitien in der Passionszeit 2024

Passionszeit bedeutet für viele Fastenzeit: Verzicht auf Dinge, die zu unserem Alltag gehören. Bei den Alltagsexerzitien ist es andersrum: Wir verzichten nicht, sondern nehmen uns bewusst Zeit für etwas. Konkret: Für unsere Beziehung zu Gott, für Gebet, für Stille, für den Austausch miteinander und für das Hören aufs eigene Herz. Thema der Alltagsexerzitien ist in diesem Jahr „Licht-

blicke“. In der dunklen Jahreszeit und in einer Zeit, wo vieles gerade eher düster erscheint, wollen wir dem Licht in unserem Glauben und Alltag nachspüren.

Die Anmeldung ist bis zum 14.2. (Aschermittwoch) bei Pfarrer Sebastian Kreß aus Hohnstein möglich.

Die Exerzitien finden bei einer Gruppengröße von mind. 6 und maximal 14 Teilnehmenden statt.

Folgendes ist für die Teilnahme zu beachten:

- **Zeitraum:** 28. Februar bis 27. März (4 Wochen)
- **Auftakttreffen:** am Mittwoch den 28. Februar von 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Hohnsteiner Pfarrhaus (Schulberg 3)
- **Wöchentliches Gruppentreffen:** jeden weiteren **Mittwoch, 19 Uhr** im Pfarrhaus in Hohnstein (bis ca. 20.30 Uhr / erstes Treffen: 8. März)
- **Regelmäßige persönliche Zeit der Stille** (zu Hause oder an einem selbst gewählten Ort, ca. 20 min). Dafür gibt es bei den Treffen Impulse.
- Jeden Abend eine persönliche stille Zeit für einen **geistlichen Tagesrückblick** (ebenfalls zu Hause, ca. 15 min)
- **Abschlusstreffen:** am 10. April (Mittwoch nach den Osterferien) von 19 bis 20.30 Uhr

Kreuzwegandacht für Kinder

Herzliche Einladung an alle Kinder zur Kreuzwegandacht am Karfreitag. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg. Es ist kein leichter Weg, den Jesus in den letzten Stunden seines Lebens gegangen ist, aber wir können ihn ein Stück begleiten und schließlich gemeinsam mit seinen anderen Freunden unterm Kreuz stehen bleiben und innehalten.

Kindgerecht soll durch das Nachgehen des Kreuzweges ein Verständnis für die Bedeutung von Karfreitag und das Geschenk, das Gott uns in Ostern macht, vermittelt werden.

Wir treffen uns am **29. März, 15.00 Uhr** im Diakonat Sebnitz. Wir freuen uns darauf, wenn viele Kinder bei der Kreuzwegandacht dabei sind.

Neues aus der Jugend

15 Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde sind seit anderthalb Jahren gemeinsam auf dem Weg zur Konfirmation. Im Februar fahren wir gemeinsam zur Rüstzeit „Ju.Kon on tour“ nach Hirschluch (bei Berlin). Die Zeit bei der Rüstzeit und die letzten Monate vor der Konfirmation sind nochmal eine intensive Zeit, um sich mit den Fragen des Glaubens und des Lebens auseinander zu setzen. Wir laden Sie ganz herzlich zum Vorstellungsgottesdienst am 24. März um 10.30 Uhr nach Ulbersdorf ein.

Kindersamstag

Auch im März findet in unserer Gemeinde ein Kindersamstag statt. Dieses Jahr geht es um das Himmelreich. Vom Wachsen und Schätzen ist da die Rede und dass bei Gott jeder willkommen ist.

Am 23. März treffen wir uns dafür ab 10.00 Uhr in Hohenstein. Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich willkommen. Wie immer schließt unser Pro-

Auch der neue Konfi-Jahrgang hat das erste halbe Jahr hinter sich und ist seit der Konfi-Start-Rüstzeit als Gruppe zusammengewachsen. Gemeinsam lädt die Junge Gemeinde Konfis und Jugendliche zur Next-Level-JG. Im Sommer ist eine Rüstzeit für Jugendliche ab 13 Jahren nach Schweden geplant. Mit dem Nachtzug fahren wir Richtung Stockholm, erkunden mit Schlafsack und Zelt die Natur und tauchen zum Abschluss in die lebendige Metropole Stockholm ein. Wer neugierig ist, findet hier mehr Infos: <https://kurzelinks.de/schweden2024>

gramm 13.00 Uhr mit einem Mittagessen. Im April planen wir sogar eine Kindersamstagsübernachtung in Sebnitz. Diese startet am 12. April, 17.00 Uhr und endet am 13. April 13.00 Uhr. Zur Kindersamstagsübernachtung bitten wir um eine Anmeldung unter: <https://kurzelinks.de/KISA2024>
Wir freuen uns auf euch!

Frühjahrsputz in der Sebnitzer Kirche

Zum Frühjahrsputz bittet der Ortsausschuss wieder um Hilfe.

Termin: Mittwoch, 13. März 2024, 15.00 Uhr Peter-Pauls-Kirche (Treff: Posau-neneingang)

Es sollen möglichst wieder die Bankreihen und Fußböden gewischt werden. Gut wäre es da, es finden sich zwei Leute, die mit den Staubsaugern schon eine halbe Stunde vorher zwischen den Bank-

reihen saugen. Ansonsten bitte auch wieder Eimer und Schrubber mitbringen.

Eine wichtige Arbeit ist auch der Verschnitt der Sträucher entlang des behindert gerechten Eingangs. Also, es gibt viel zu tun. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Helferschar. An einer Stärkung soll es nicht fehlen.

Bis dahin viele Grüße!

Ortsausschuss Sebnitz

Südafrika-Partnerschafts-Gottesdienst

Im Juni 2023 hatten wir Gäste aus unseren Partnergemeinden in Südafrika. Viele Begegnungen hier sind in guter Erinnerung. Jetzt wird eine ganze Zeit vergehen, bis wir uns wieder begegnen können. Viele E-Mails gehen hin und her, es wird berichtet, was so in den einzelnen Orten los ist. Einmal im Jahr feiern wir hier und dort Partnerschaftsgottes-

dienste. In diesem Jahr soll der Partnerschaftsgottesdienst bei uns am 10. März gefeiert werden – 9 Uhr in Hohnstein, 10.30 Uhr in Sebnitz. Wir sehen Bilder vom letzten Besuch und von den Aktivitäten der Partner, wir singen die Lieder der Partnerschaft, wir informieren und wir beten für einander.
Herzliche Einladung!

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‚... durch das Band des Friedens‘ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024

über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.*

Termine zum Weltgebetstag für alle in unserer Kirchgemeinde

Freitag, 1. März 2024, 15.00 Uhr bei Familie Creutz, Hinterhermsdorf, Neudorfstraße 29

Freitag, 1. März 2024, 18.00 Uhr im Diakoniat in Sebnitz

Sonntag, 3. März 2024, 10.00 Uhr Diakoniat in Sebnitz Familiengottesdienst zum Weltgebetstag ausgestaltet durch die Kita „Unterm Regenbogen“



Sonntag, 4. Februar 2024
16.00 Uhr
Konzert im Diakonat Sebnitz



Foto: David Nujlesch (2022)

»Nordlicht«

Edvard Grieg »Per Gynt«

eine Suite bearbeitet für Klaviertrio sowie Werke von Jean Sibelius, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms

Trio Augustus (Dresden)

Maria Burna · Klavier, Davud Kadyrov · Violine, Andrei Mikriukoff · Violoncello

Eintritt frei · Kollekte am Ausgang herzlich erbeten



Sonntag, 17. März 2024
10.30 Uhr
Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Kurrendemusik

»Philippus und der Kämmerer«

Singspiel für Chor, Einzelstimmen,
Sprecher und Instrumente von Ulrich Gohl

... ein Musikalischer Gottesdienst gestaltet von den Sängern und Instrumentalisten der Kurrende-Freizeit Freital-Sebnitz
Leitung: Kantoren Gottfried Nestler und Albrecht Päßler



Karfreitag, 29. März 2024
10.30 Uhr · Kirche Hohnstein
15.00 Uhr · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

»Jesus von Nazareth«

Chöre zur Johannes-Passion von William Byrd (1543 – 1623)

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Kirchenchor Hohnstein, Barock-Collegium Sebnitz und weitere Instrumentalisten
Leitung: KMD Albrecht Päßler

MUSIK IN PETER-PAUL

Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz



Sonntag, 10. März · 17.00 Uhr · 1. Konzert 2024 · Eröffnungskonzert

»Miserere«

Konzert des Landesjugendchores Sachsen

Im Zentrum des diesjährigen Frühjahrsprogrammes des Landesjugendchores steht die lateinische Vertonung des 51. Psalms »Miserere – Gott, sei mir gnädig« des schottischen Komponisten James MacMillan (geb. 1959). Er greift auf dieselbe Textvorlage zurück, wie auch Gregorio Allegri in seinem weltberühmten »Miserere« 350 Jahre früher. Wenn auch im Mittelteil des Werkes von MacMillan eine Reminiszenz an den alten Meister zu vermuten ist, erfüllt er den Text mit zeitgenössischer Tonsprache und atemberaubender Klangwelt.

Das »Miserere« wird eingebettet in a-cappella-Musik aus fünf Jahrhunderten – mit Werken von Orlando de Lassus, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner, Max Reger, Morten Lauridsen, Ola Gjeilo u.a.

Landesjugendchor Sachsen

Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Eintritt: 15,-€, erm.: 10,-€, Kinder und Schüler frei – VVK: Pfarramt Sebnitz, Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz, Touristinformation Sebnitz, Restkarten an der Abendkasse



Foto: Wolfgang Schmidt (2022)

Sonntag, 7. April · 17.00 Uhr · 2. Konzert 2024

»Adventures«

Vicente Patíz – mit 70 Saiten, Didgeridoos und Loopstation die Welt in einem Konzert

... charmante und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals: leidenschaftliche Fiestas in Havanna, berausende Momente in Tibet, Pariser Flair, Traumstände Andalusiens, wundersame Elch-Begegnungen am Polarkreis, Zauber der Wüste ...



Eintritt frei · Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

Kirchen in unserem Gemeindebund

Die St.-Jacobi-Kirche in Neustadt

1333 wurde Neustadt in einer Urkunde erstmalig erwähnt. Es ist anzunehmen, dass in dieser Zeit bei der Ansiedlung eine kleine Kapelle auf der Stelle des jetzigen Altarraumes stand.

Schon 1346 spricht man jedoch von einer „Stadtkirche“. Durch das Anwachsen der Bevölkerung wird sie 1495 und 1648 erweitert.

Der Chorraum (Altarraum) ist der älteste Teil unseres Gotteshauses. Er wurde um 1500 im Stil der Spätgotik erbaut. Im 16. und 17. Jhd. fanden hier eine Anzahl von Erdbestattungen der Adligen aus den umliegenden Rittergütern statt.

Im Kirchenschiff befinden sich zwei Epitaphen (Grabdenkmäler) für die Herrschaften von Langburkersdorf und Polenz. Beide sind aus dem 16. Jhd. und wurden von Christoph Walther II. aus Dresden im Baustil der Renaissance geschaffen.

1699 bekam die barocke Vorgängerkirche einen neuen Altar. Von diesem ist noch die Gestalt des „Auferstandenen Christus“ erhalten geblieben. Die Figur wurde im Jahr 1928 wieder entdeckt, restauriert und 1930 auf der Konsole gegenüber der Kanzel aufgestellt.

Im Zeitraum 1883/84 wurde das baufällig gewordene Kirchenschiff bis auf die Grundmauern abgebrochen (Teile des Altarraumes blieben bestehen) und unter Leitung von Kirchenbaurat Möckel im neogotischen Stil neu errichtet. Die Bauzeit betrug nur 15 Monaten, die Bau-

kosten beliefen sich auf 191.860 Mark. Als besonderes Attribut bekam die Kirche auf der Südseite den 65 m hohen Turm. Er beherbergt 4 neue Bronzeglocken.



Foto: G. Schultze

Für den Umbau der Kirche verwendete man Materialien, die die Umgebung lieferte: Sandstein, Granit und Holz.

Die Buntglasfenster im Altarraum zeigen uns die 12 Apostel. Im Mittelfenster sehen Sie die Geburt und die Kreuzigung des Heilands. Über allem der erhöhte Christus.

Der Entwurf für die Glasmalerei stammt ebenfalls von Möckel, die Zeichnungen dazu von Historienmaler Dietrich aus Dresden. Die Ausführung übernahm

A. Schulze aus Leipzig, hergestellt wurden die Fenster in der Königl.-Sächsischen-Hof-Glasmalerei C. L. Türcke in Zittau.

Das hölzerne Altarbild zeigt die Heilung des Gelähmten durch Jesus. Darüber der Gekreuzigte. Ihm zur Seite stehen seine Mutter Maria und der Jünger Johannes. Nur sie waren bei der Kreuzigung dabei. Der Altar, die Kanzel, das Lesepult und die Taufbecken-Abdeckung sind Werke von Tischlermeister Trache aus Dresden. Am Kreuz und an der Kanzel sehen Sie die Symbole der Evangelisten Matthäus (Engel), Markus (Löwe), Lukas (Stier) und Johannes (Adler). In der Mitte des Altarraumes hängt ein Messingleuchter von 1730, der sich bereits in der alten Kirche befand.

Schon 1566 wird eine Orgel erwähnt.

Die jetzige Orgel, Opus 25, stammt aus der Werkstatt des Orgelbaumeisters Eule in Bautzen. Sie wird noch heute von dieser Firma betreut und erfreut die Besucher im Gottesdienst und bei Konzerten mit ihrem schönen Klang. Sie verfügt über zwei Manuale, ein Pedal, 28 klingende Stimmen mit 1728 Pfeifen.

Auf der Ostseite, außerhalb der Kirche, steht das Pfarrhaus. Es ist das älteste Haus in Neustadt. 1616 wurde es als ein solches gebaut und die Nutzung blieb seither bestehen.

Erwähnenswert sind noch die beiden Gräber an der Pfarrhausmauer. Pfarrer Reich rettete im 30jährigen Krieg Neustadt vor der Brandschatzung und Pfarrer Göttinger gilt als einer der Erschließter der Sächsischen Schweiz.

Eva Gläser



Foto: Ph. Ziegler

■ Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.–6. Klasse	Hohnstein, Pfarrhaus	Sonnabend, 23.3.	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	14.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr

■ Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 7.2. und 13.3.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 8.2. und 7.3.	14.00 Uhr
Sebnitz	Sebnitz, Diakonat	Freitag, 1. 3. (Weltgebetstag) Mittwoch, 20.3.	18.00 Uhr 17.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	bei Familie Creutz	nach Absprache	

■ Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 8.2. und 21.3.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	----------------------------	-----------

■ Weitere Gemeindekreise

Umweltgruppe	Bad Schandau, Pfarrhaus	Mittwoch, 28.2.	19.30 Uhr
	Bad Schandau, Pfarrhaus	Mittwoch, 20.3.	19.30 Uhr

■ Weitere Gemeindekreise

Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 5.2. und 4.3.	18.00 Uhr
Gesprächsabend „Und das ist erst der Anfang ...“	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 7.2. und 13.3.	19.00 Uhr
	Lichtenhain, Gemeinderaum	Donnerstag, 15.2. und 14.3.	19.00 Uhr

■ Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 13.2., 5.3., 19.3. und 26.3. (in Sebnitz)	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	Übungsstunde freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum	nach Absprache	

■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	Dienstag, 13.2. und 12.3.	
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Straße 11	Mittwoch, 7.2. und 6.3.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzgarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Mitarbeitende

Pfarrer Lothar Gulbins
Telefon: 035971 80933-13
E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Pfarrer Sebastian Kress
Telefon: 035975 84268
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler
Telefon: 035971 51754
Fax: 035971 51756
E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
Telefon: 0173 2568732
E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Öffnungszeiten

Pfarramt
Internet: www.kirche-sebnitz.de
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

in Sebnitz, Kirchstraße 7
Di: 9.00 – 11.30 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr

Uta Kaufmann
Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)
E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Christian Weidauer
Telefon: 035971 80933-11
E-Mail: christian.weidauer@evlks.de

Friedhofsverwaltung

in Sebnitz, Kirchstraße 7
Fr. nach Terminvereinbarung

in Neustadt, Kirchplatz 2
Di: 8.00 – 11.30 Uhr
Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Beatrix Kraft
Telefon: 03596 503039
E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD

Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

Partner

Christliche Kindertagesstätte

„Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381

Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
Zeit: Dienstag, 20.2. / 5.3. / 19.3. -
jeweils 15 Uhr
Eine vorherige telefonische Anmeldung unter
Tel. 035 01 – 5 71 01 72 bzw. 01 63 - 3 93 83 20
wird empfohlen.

Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische
Schweiz

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 8.2.2024

Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist,
dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.

Franz von Assisi

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	A	U
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchchen, Zuckerkuchen, Limonade, Cola

